



2. Ein Gott und unsere Antwort darauf

Wir glauben...

... dass es nur einen Gott gibt, unendlich vollkommen, Schöpfer, Erhalter und Regierer aller Dinge, und dass ihm allein Anbetung gebührt.

Predigt

Datum: 14. Februar 2021
Prediger: Sara Omlotr
Kapitel im Handbuch der Lehren: Kapitel 2

Zusammenfassung

Ein Gott

Zur Zeit der Bibel (im Alten und Neuen Testament) und immer mehr auch in unserer Zeit, müssen wir erklären welchen Gott wir denn genau meinen. Das Volk Israel definierte: Der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs. Die Lehre von nur einem Gott nennt man Monotheismus. Die Muslime, Juden oder auch die Shiks glauben nur an einen Gott. Während Religionen, die mehrere Götter anbeten Polytheismus genannt werden. So z.B. die Römer und Griechen, die Kelten, Mayas oder die Götter Kanaans. Für die ersten Christen war es tödlich zu sagen: "Jesus ist Herr!" (Jesus ist Gott). Der römische Kaiser verlangte von all seinen Untertanen ihm die erste und oberste Ehre zu zugestehen und erst dann den eigenen Göttern. Doch die Christen beriefen sich auf: "Jesus ist Herr und nur ihn beten wir an." Mit diesem Ausspruch unterschrieben sie ihr Todesurteil und wurden zu tausenden verfolgt, gefoltert und in den Amphitheatern hingerichtet.

Es gibt nur einen Gott. Verhalten wir uns in unserem Alltag dementsprechend?

Unendlich vollkommen

Gott ist vollkommen in Heiligkeit

Gott ist heilig. Das vergessen wir in der Neuzeit manchmal. Dem Volk Israel war das immer klar. Sie wussten, dass sie es nicht überleben würden, Gott zu sehen (2. Mose 33, 20). Der oberste Priester durfte einmal im Jahr in das Allerheiligste um für die Vergebung der Sünden des ganzen Volkes zu Beten. Dabei wurde ihm ein Seil um den Fuss gebunden, damit er, falls er unwürdig wäre und sterben würde, aus dem Heiligtum herausgezogen werden konnte. Denn im Allerheiligsten befand sich die Bundeslade. Auf ihr, ihn ihr, bei ihr lebte Gott. Als Jesus starb wurde der Vorhang, der das Allerheiligste vom Rest des Tempels abschirmte, zerrissen. Jesus starb am Kreuz, damit wir nun Zugang zu Gott haben können. Auf der Bundeslade – dort wo Gott war, zwischen den Engeln war der "Mercy Seat"-der Gnadenstuhl-die Bussbank.

Gott ist vollkommen in Weisheit

Seine Weisheit offenbart sich in seinem Handeln. Durch seine Liebe zu uns Menschen dient alles was er tut, uns zum Besten. Auch wenn wir es in unserem begrenzten Verständnis nicht verstehen können. Deshalb können wir unser Leben Gott anvertrauen und darauf vertrauen das er uns sicher lenkt. Lies 1. Korinther 1, 21

Gott ist vollkommen in Kraft

Gottes vollkommene Kraft beschränkte sich nicht nur in der Schöpfung, sondern offenbart sich in seinem Umgang mit dem Volk Israel (2. Mose 32,11) und im Neuen Testament durch Jesus (1. Korinther 1, 24) und dessen Tod und Auferstehung.

Gott ist vollkommen vor allem in Liebe.

Im Alten Testament offenbart Gott seine Liebe besonders in der Treue zu seinem Volk Israel. Obwohl Gott immer wieder enttäuscht wurde, blieb er Treu und seine Liebe wich nicht. Im Neuen Testament zeigt sich die Liebe Gottes dadurch, dass er seinen eigenen Sohn für uns hingab. Sein Handeln wird immer bestimmt durch die Liebe.

Schöpfer

Wer etwas selbst herstellt (nähen, töpfeln, schreinern...) überlegt sich was er machen möchte. Er überlegt sich einen Bauplan oder ein Muster und hält sich daran. Seine Gedanken werden vollendet in dem neu entstandenen Werk. Der Schöpfer bleibt solange daran, bis es perfekt ist. Genau so ist Gott (Psalm 139). Er sprach: Siehe es war gut (1. Mose 1,31). Die Schöpfung ist gut. Alles wurde von Gott erschaffen. Auch die Kräfte die sich gegen ihn wenden. Es gibt einen Gott! Es ist kein ewigwährender Kampf zweier Titanen – letzten Endes wird Gott regieren.



Erhalter und Regierer aller Dinge

Gott hat seine Schöpfung nicht einfach dem eigenen Sich überlassen. Erhalten bedeutet nicht konservieren und den Status quo zu halten, sondern vielmehr die konsequente Verwirklichung seiner Absicht und seines sich entfaltenden Schöpfungsplanes. Am Leben und an den Prophezeiungen von und über Jesus sehen wir, wie Gott seinen Plan noch heute verfolgt und wir sind mittendrin und haben Teil daran. Sind wir Teil eines grösseren Planes?

Ihm alleinige Anbetung

All diese Erkenntnisse können nur ein Ziel haben: Die Anbetung.

Weiterführende Fragen

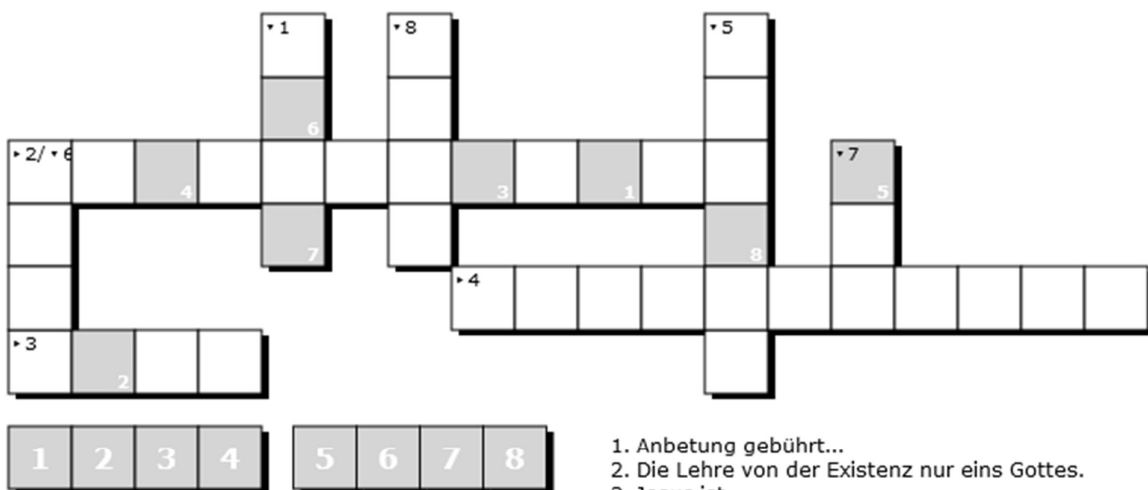
- ⇒ Habe ich mir schon überlegt, was ich tun würde, wenn es eine Christenverfolgung gäbe?
- ⇒ Stelle ich Gott an erster Stelle? Wie sieht es mit meinem Stolz, meinem Geld und Besitz aus? Mache ich eine andere Person oder mich selbst zu einem Gott oder stelle sie vor Gott?
- ⇒ Was löst es in mir aus, wenn ich 2. Mose 33, 20 lese?
- ⇒ Ein junger Priester musste sterben, weil er die fallende Bundeslade auffangen wollte. Was für eine Heiligkeit ist das? Was bedeutet das? (2. Samuel 6)
- ⇒ Bei Jesus Tod wurde der Vorhang zerrissen – was bedeutet das für mein persönliches Leben? (Matthäus 27, 51)
- ⇒ Die Heilsarmee hat eine alte Tradition, die Bussbank. Würde ich heute hinknien? Wenn nicht weshalb nicht?
- ⇒ Glaube ich, dass Gott einen Plan für mein Leben hat?
- ⇒ Glaube ich wirklich, dass Gott mich liebt?
- ⇒ Wenn ich Satan und Gott betrachte – wer ist stärker? Und welche Konsequenzen ziehe ich daraus?
- ⇒ Wie mächtig ist Gott?
- ⇒ Möchte ich Teil eines grösseren Planes sein?
- ⇒ Wie sieht meine Anbetung aus?

Weiterführende Bibelverse

2. Mose 33, 20; 2. Samuel 6; Matthäus 27, 51; Römer 8, 28; Johannes 3, 16; Psalm 139; Römer 8,21; Römer 6, 23; (Römer 11, 33-36; Sprüche 8, 6-21; 1. Korinther 1, 24; 2. Chronik 6,14; Jesaja 54, 4-10; Jeremia 31, 3-5; Offenbarung 21,1-4;

Gefundener Schatz

1. Korinther 1, 21



1. Anbetung gebührt...
2. Die Lehre von der Existenz nur eins Gottes.
3. Jesus ist...
4. Die Bussbank heisst auch (dt.)
5. Römer 8, 28: Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum dienen.
6. Gott liebt...
7. 1. Mose 1, 31: Siehe es war...
8. Glaubensartikel Nr.